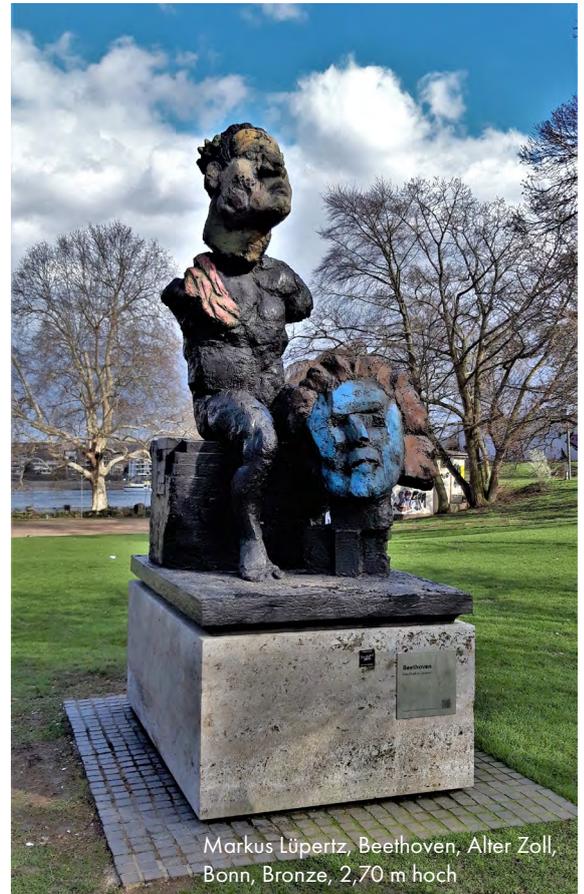


Beethoven-Skulptur, Alter Zoll

Eine neue StattReisen-Tour bietet die Möglichkeit, sehr unterschiedliche Beethovenportraits zu betrachten.

Die Tour „Skulpturen erzählen Geschichte“ beginnt und endet mit zwei völlig unterschiedlichen Beethoven-Skulpturen. Während die Arbeit von **Ernst Julius Hänel** aus dem Jahr 1845 auf dem Münsterplatz ein historisches Portrait ist, beschäftigt sich **Markus Lüpertz** in seiner Interpretation mit dem Gemütszustand des Komponisten. Es ist die Darstellung eines Genies in seiner inneren Zerrissenheit.

Die Skulptur von Markus Lüpertz ist eine Auseinandersetzung des Künstlers mit der Gefühlswelt, in der ein Künstler sich manchmal befindet. Markus Lüpertz gehört zu den renommiertesten Künstlern der Gegenwart. Gemeinsam mit anderen Malern wie A.R. Penck, Georg Baselitz und Jörg Immendorff ist er als Vorläufer des Neo-Expressionismus zu sehen. Diese Maler wendeten sich in den frühen 80er Jahren einer plastischen Arbeitsweise zu, die große Nähe zu den Holzskulpturen der Expressionisten aufweist. Sie praktizieren einen skulpturalen Schaffensprozeß, der ohne bildhauerisches Vorwissen den plastischen Vorgang der Figuration von Material in seiner expressiven Ausdruckspotenz erprobt. Markus Lüpertz versteht sich als Maler-Bildhauer, der unter dem Primat der Malerei – aus ihren abstrakten Möglichkeiten und Freiheiten heraus – Skulptur als Erweiterung zum Gegenständlichen sieht.



Markus Lüpertz, Beethoven, Alter Zoll,
Bonn, Bronze, 2,70 m hoch

Literatur:

Mekkin, Pingin, van Strien, Kunst van nu, encyclopedisch overzicht vanaf 1970, Leiden 1995.
Ausstellungskatalog, Markus Lüpertz, Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, 09. Oktober 2009 bis 17. Januar 2010, Köln 2009.



Wandelt man durch die Bonner Innenstadt, findet man weitere interessante Beethoven Interpretationen, so in einigen Schaufenstern eine der vielen Beethovenskulpturen von **Ottmar Hörl**, die anlässlich der Installation mit dem Titel „Ludwig van Beethoven – Ode an die Freude“ vom 17. Mai bis zum 2. Juni 2019 auf dem Münsterplatz zu sehen war.

Die Möglichkeit, eine der Arbeiten zu erwerben, haben einige Bonner Geschäftsleute genutzt und haben „ihren“ Beethoven im Schaufenster aufgestellt. ...

Viel Spaß beim Entdecken der lächelnden Beethoven Skulpturen ...

Text und Fotos: Rabea Bartjes

Diese Geschichte ist ein Teil unserer Führung „Skulpturen erzählen Geschichte“, die Sie hoffentlich bald in voller Länge bei uns erleben können.

Infos: www.stattreisen-bonn.de